NATIONALER ZUKUNFTSTAG
Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

FUTUR EN TOUS GENRES
Nouvelles perspectives pour filles et garçons

NUOVO FUTURO
Prospettive diverse per ragazze e ragazzi

Medienmitteilung, Donnerstag, 12. November 2026

Bilanz Nationaler Zukunftstag 2026

Erfolgreicher Zukunftstag 2026

Mit Begeisterung begleiteten heute Tausende von Mädchen und Jungen ihre Eltern an den Arbeitsplatz oder beteiligten sich an spannenden Spezialprojekten.

2 435 Betriebe und Bildungsinstitutionen öffneten heute ihre Türen und liessen interessierte Mädchen und Jungen die Vielfalt der Berufswelt entdecken. Einen Tag lang schnupperten die Schulkinder Berufsluft in Arbeitsfeldern, in denen ihr Geschlecht bisher untervertreten ist, und erweiterten so ihren Berufswahlhorizont. Seit 26 Jahren zeigt der Projekttag Tausenden von jungen Menschen Perspektiven auf und motiviert sie zu eigenständigen Lebensentwürfen. Der Zukunftstag ist zu einem bekannten Aktionstag geworden.
680 Unternehmen registrierten sich dieses Jahr beim Grundprogramm, luden die Kinder von Mitarbeitenden ein und engagierten sich für den beruflichen Nachwuchs. Da die Registrierung fakultativ ist, dürfte die effektive Zahl der engagierten Unternehmen sogar noch um einiges höher sein.

Grosse Nachfrage bei den Spezialprojekten

Insgesamt wurden 12 311 Projektplätze angeboten; 1 755 Betriebe, Organisationen und Bildungsinstitutionen führten ein Spezialprojekt durch. Auch dieses Jahr waren zahlreiche Spezialprojekte innerhalb der ersten Stunde ausgebucht.
Alle Beteiligten freuen sich bereits auf den nächsten Zukunftstag im 2027 und haben sich den Donnerstag, 11. November 2027, in der Agenda markiert.

Die Spezialprojekte werden unterstützt von: AM Suisse, ARTISET, Baukader Schweiz, carrosserie suisse, Codoc, Coiffure Suisse, Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV), EVS/ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, florist.ch, Holzbau Schweiz, ICT-Berufsbildung Schweiz, labmed schweiz, netzwerk frau und sia, OdA AgriAliForm, Schweizer Gewerbeverband sgv, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse, Schweizerischer Baumeisterverband SBV, Schweizerischer Drogistenverband, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec), scienceindustries, Swico, Swiss Engineering STV, Swissmem, Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse.

Der Nationale Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen sowie der Partnerinnen/Partner der Kantone AG, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, der Städte Bern, Luzern und Zürich sowie des Fürstentums Liechtenstein. Er wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanziell unterstützt.

Kontakt und detaillierte Auskünfte zu den Projekten:

www.nationalerzukunftstag.ch

Isabelle Santamaria, Geschäftsführerin, Telefon 041 710 40 06,
i.santamaria@nationalerzukunftstag.ch

Informationen zu den Angeboten in den einzelnen Kantonen erhalten Sie bei den kantonalen Fachstellen/Kommissionen für die Gleichstellung von Frau und Mann, Kontaktadressen unter:
www.nationalerzukunftstag.ch/kontakt/traegerschaft

Bildmaterial können Sie beziehen unter: info@nationalerzukunftstag.ch